

www.beratungsring.org

Meinrad Zöschg, Beratungsring

Der Beratungsring zählte Ende Mai des laufenden Jahres rund 6.400 Mitglieder und Kunden (korrespondierende Mitglieder), wovon über 3.250 Zugang zu unseren Internetdiensten haben. Etwa die Hälfte der ordentlichen Mitglieder erhalten somit die Rundschreiben und Warnmeldungen bereits auf dem elektronischen Postweg – Tendenz stark steigend. Diese Zunahme spornt uns an, unser Angebot auf der Homepage weiter auszubauen und in Zukunft für die Mitglieder auch interaktiv zu gestalten. Nachfolgend eine Übersicht, was wir derzeit schon anbieten.

Wetterdaten

Bereits seit Jahren verfügbar sind die meteorologischen Daten der rund 130 Messstationen, welche das gesamte Obst- und Weinbaugebiet in Südtirol abdecken. Ursprünglich in den 90er Jahren ausschließlich zur Frostabwehr errichtet, sind heute fast alle Wetterstationen mit Sensoren für die Erhebung der Wetterdaten zur Schorf-, Peronospora- und Feuerbrandwarnung ausgerüstet. Die Daten sind auch unsere Grundlage dafür, die Entwicklung wichtiger Schädlinge mit verschiedenen Modellen zu berechnen. Im Internet sind diese Daten für alle ordentlichen Mitglieder zugänglich und einsehbar. Voraussetzung dafür ist, dass unter dem *Menüpunkt: Benutzerprofil* \rightarrow *Auswahl Wetterstation* diese aktiviert und am Ende der Seite abgespeichert wurden. Bei einem neuerlichen Klick auf den *Menüpunkt: Dienste* \rightarrow *Wetterdaten* werden nun die Wetterstationen, für die sich das Mitglied interessiert, angezeigt und die Wetterdaten sind einsehbar.

Benutzerprofil

Unter dem *Menüpunkt: Benutzerprofil* (Kopfleiste) sind die persönlichen Daten des Mitglieds und die Einstellungen auffindbar. Die anagrafischen Daten sind un-

ter *Stammdaten* hinterlegt, unter *Beiträge&Flächen* scheint die gemeldete Fläche und der Mitgliedsbeitrag auf. Die Rundschreiben der verschiedenen Bezirke sind unter *Dokumente* aktivierbar. Unter *Auswahl Wetterstation* können, wie bereits oben beschrieben, die gewünschten Wetterstationen aktiviert und abgespeichert werden.

Organisation

Unter dem *Menüpunkt: Organisation* (Kopfleiste) sind alle Adressen, E-Mail-Adressen sowie Telefonnummern der Büros sowie der Obst- und Weinbauberater verfügbar. Gleichzeitig können die Statuten und das Organigramm eingesehen werden.

Feuerbrand

Seit 2003 werden während der Blütezeit die Infektionsbedingungen für Feuerbrand nach MARYBLYT™ verändert nach Moltmann täglich berechnet und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Dieser Dienst ist übrigens für alle Interessierten zugänglich, unabhängig davon, ob jemand Mitglied beim Beratungsring ist oder nicht.

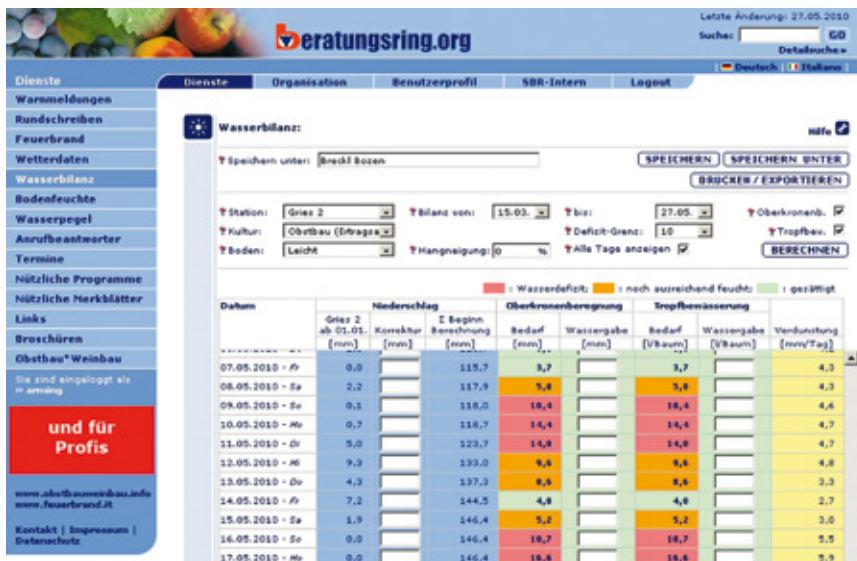
Nützliche Merkblätter

Hinter diesem Menüpunkt „verste-

cken“ sich eine Reihe von topaktuellen Informationen:

Unter dem *Menüpunkt: Dienste* \rightarrow *Nützliche Merkblätter* \rightarrow *Betriebswirt-*





Unter dem Menüpunkt „Wasserbilanz“ findet man eine Entscheidungshilfe dafür, ob bewässert werden soll oder nicht.

schaft wurden die Produktionskosten im Obstbau 2010 und die Produktionskosten im Weinbau 2010 neu aufgelegt. Gleichzeitig wurden die Erstellungskosten für Apfelneuanlagen 2010 und die Maschinenkosten-Richtwerte 2010 aktualisiert.

Alle Neuauflagen stehen im Pdf-Format den Mitgliedern zur Verfügung und können jederzeit abgerufen werden.

Unter dem Menüpunkt: *Dienste* ⇨ *Nützliche Merkblätter* ⇨ *Pflanzenschutz sind* neben den abgelaufenen Pflanzenschutzmitteln auch die aktuellen Rückstandshöchstmengen für die verschiedenen Pflanzenschutzmittel abgelegt. Wer sich die optimalen Pflanzenschutzmittel-Brühmengen für seine Anlagen berechnen will, der findet unter diesem Menüpunkt eine Excel-Tabelle, die heruntergeladen werden kann.

Eine Anleitung, wie man sein Mobiltelefon für den SMS-Empfang der Frost- und Wetterdaten programmiert, wie man sich für unsere Internetdienste anmeldet, ergänzen den Menüpunkt: ⇨ *Nützliche Merkblätter*.

OBSTBAU*WEINBAU

Auch unser Fachmagazin OBSTBAU*WEINBAU ist unter www.obstbau-weinbau.info aufrufbar. Dieser Link

ist auf der Homepage rechts unten hinterlegt, kann aber auch in die Adressenleiste eingetragen werden. Neben der aktuellen Ausgabe stehen bereits alle Ausgaben bis 2004 für interessierte Leser zur Verfügung. Alle Artikel und Publikationen sind im Pdf-Format abgespeichert und können mit einer gezielten Stichwortsuche leicht gefunden werden.

Nach und nach werden alle Ausgaben der Zeitung OBSTBAU*WEINBAU für unsere Internetnutzer archiviert. Dadurch ist eine noch effizientere Nutzung dieser Informationsquelle möglich.



Unter dem Menüpunkt „Nützliche Merkblätter“ findet man etliche toppaktuelle Informationen.

Niederschlagsmengen und Wasserbilanz

Seit Pfingsten 2010 haben wir diesen neuen Menüpunkt freigeschaltet. Die nationalen IP-Richtlinien 2010 sehen vor, dass die Niederschlags- und Bewässerungsmengen in der Betriebsmappe hinterlegt werden. Um unseren Mitgliedern diese Aufzeichnungen zu erleichtern, haben wir unter *Wasserbilanz* für alle Internetnutzer die Aufzeichnung der Berechnungsdaten ermöglicht. Allen Mitgliedern, welche einen Internetzugang besitzen, wurde dazu bereits ein Informationsblatt per elektronischer Post verschickt. Details und Einstellungen können hieraus entnommen werden.

Grundlage für die Wasserbilanz ist die Berechnung der Evapotranspiration (mm/Tag), welche mit der Formel von Penman-Monteith durchgeführt wird. Die Luftfeuchtigkeit, die 2 m-Temperatur und die Windgeschwindigkeit entnehmen wir von den 130 Wetterstationen im Obstbaugbiet. Die Globalstrahlungsdaten stellt uns das Hydrografische Amt der Provinz Bozen von den Landeswetterstationen zur Verfügung.

Mit Hilfe der Niederschlagsdaten, der Eingabe der Berechnungsdaten und dem berechneten Wasserverbrauch lässt sich eine einfache Bilanzrechnung durchführen. Sollten die effek-



tiven Niederschlagsdaten von den persönlich gemessenen Daten abweichen, können diese korrigiert werden. Die Empfehlung für eine Beregnung ist zurzeit in drei Stufen eingeteilt:

- Grün: sehr feucht, Feldkapazität aufgefüllt. Eine Beregnung ist nicht notwendig.
- Orange: Reserven werden kontinuierlich aufgebraucht. Mit den Wassergaben kann, je nach Wasserverfügbarkeit, vorsichtig begonnen werden.
- Rot: beginnender Wasserstress für die Pflanzen. Durch die Beregnung sollen die Reserven gezielt wieder aufgefüllt werden. Alle eingegebenen Daten können ab-

gespeichert und wieder aufgerufen werden. So ist es möglich, eine kontinuierliche Aufzeichnung der Beregnungsdaten über die gesamte Vegetationszeit durchzuführen. Alle Daten können ausgedruckt, exportiert und bei Bedarf auch weiterverarbeitet werden.

Schluss

Wer Interesse an unseren Internetdiensten hat und Zugang zu diesen haben möchte, gibt in seinen Browser den Link www.beratungsring.org ein. Klickt man auf *Registrieren*, erscheint eine einfache Anleitung, wie man sich für diese Dienste online re-

gistrieren kann. Ist dies erfolgreich gelungen, wird dem Mitglied innerhalb kurzer Zeit der Benutzername und das Passwort mitgeteilt. Unbeschränkten Zugang zu unseren Diensten haben nur ordentliche Mitglieder, d.h. jene, die Mitgliedsflächen gemeldet haben. Es versteht sich von selbst, dass nur jene Rundschreiben und Warnmeldungen eingesehen werden, für die auch die entsprechende Kultur bzw. Bewirtschaftungsweise gemeldet wurde. Die Kunden (korrespondierende Mitglieder) bekommen eine Zugangsberechtigung für die Fachmagazine und die Rundschreiben, die sie bestellt haben. 🍏

NEU



Golden Parsi® da rosa®



Mutante von Golden Klon B:

- sehr geringe Berostung
- Geschmack, Lentizellen und gelbe Ausfärbung wie Klon B
- hochgebaute Frucht
- Teil der Früchte mit roter Backe, je nach Höhenlage

IHR PARTNER IN SACHEN BÄUME

KOMPLETTE SORTENLISTE
unter www.braun-apple.com

**BESTELLEN
SIE JETZT
FÜR DIE KOMMENDE
SAISON**

BAUMSCHULEN BRAUN
LAMMWEIG 23C, I-39057 GIRLAN (BZ)/SÜDTIROL, ITALIEN
THOMAS BRAUN - MOBIL +39 335 7018526
BÜRO: +39 0471 660640 - FAX: +39 0471 660190
www.braun-apple.com - info@braun-apple.com

